



Sunimar MIT GUTEM GEWISSEN

Surfen und Umweltbewusstsein gehören zusammen. Aus diesem Grund setzt das neu gegründete Düsseldorfer Streetwearlabel Sunimar Ethical Clothing ein Zeichen: Jedes Kleidungsstück ist aus Biobaumwolle gefertigt, die unter Fair-Trade-Bedingungen produziert wurde. Weiterhin werden alle Textilien frei von toxischen Stoffen, Schwermetallen und gefährlichen Weichmachern gefärbt und veredelt. „Ich hoffe, dass wir mit Sunimar ein bisschen Aufklärung betreiben und Alternativen aufzeigen können“, erklärt Marco Homberg, Kopf und Motor des Projekts. Der Trend zu ökologisch unbedenklichen Materialien findet immer mehr Anklang. Allerdings sei das Konsumentenbewusstsein in Bezug auf Herkunft und Produktionsbedingungen in der deutschen Surf- und Skateboardszene noch zu wenig präsent. „Leider ist vielen Leuten gar nicht bewusst, wie viel Chemie in einem handelsüblichen T-Shirt steckt“, meint Homberg und räumt gleich mit dem Gerücht, Biomode sei teuer und deswegen unbeliebt, auf. „Unsere T-Shirts sind nicht teurer als die der etablierten Marken. Bei denen zahlt man eben den Namen, bei uns das Produkt.“ So gibt es bei Sunimar Shirts ab 29 Euro/VK, Hoodies kosten 59 Euro. Die erste Kollektion ist ab sofort im Internet zu beziehen, der Vertrieb über Shops der Surf- und Skateboardszene läuft parallel dazu gerade an.

KONTAKT EUROPA: T 0049.211.3119102, www.sunimar.com